



UNIVERSITÄT
PADERBORN



INVERTED CLASSROOM
AND BEYOND

DER INVERTED CLASSROOM BEYOND AND WITHIN

Prof. Dr. Rebekka Schmidt
Prof. Dr. Ilka Mindt



Überblick

Who's who?

- Wer wir sind
- Wer Sie sind

Student engagement und ICM

- Definition und Dimensionen von *student engagement*
- Auswirkung von ICM auf die Dimensionen – Befunde
- *How to engage*

Sie sind gefragt...



Wer wir sind...

Rebekka Schmidt

ICM seit 4 Jahren

Fellowship

Beforschung und Evaluation der
eigenen Lehre

Kunstdidaktik

Seminare (9-40)



Ilka Mindt

ICM seit 4 Jahren

Fellowship

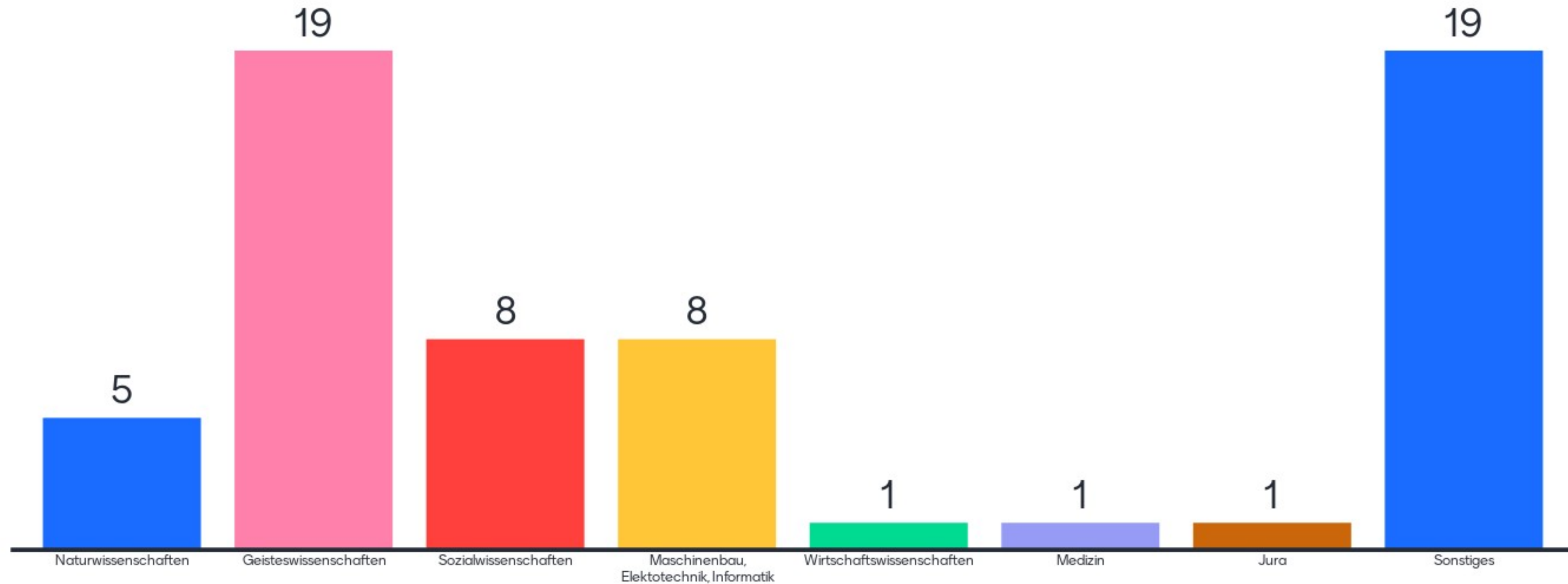
Evaluation der eigenen Lehre

Anglistik (Fachwissenschaft)

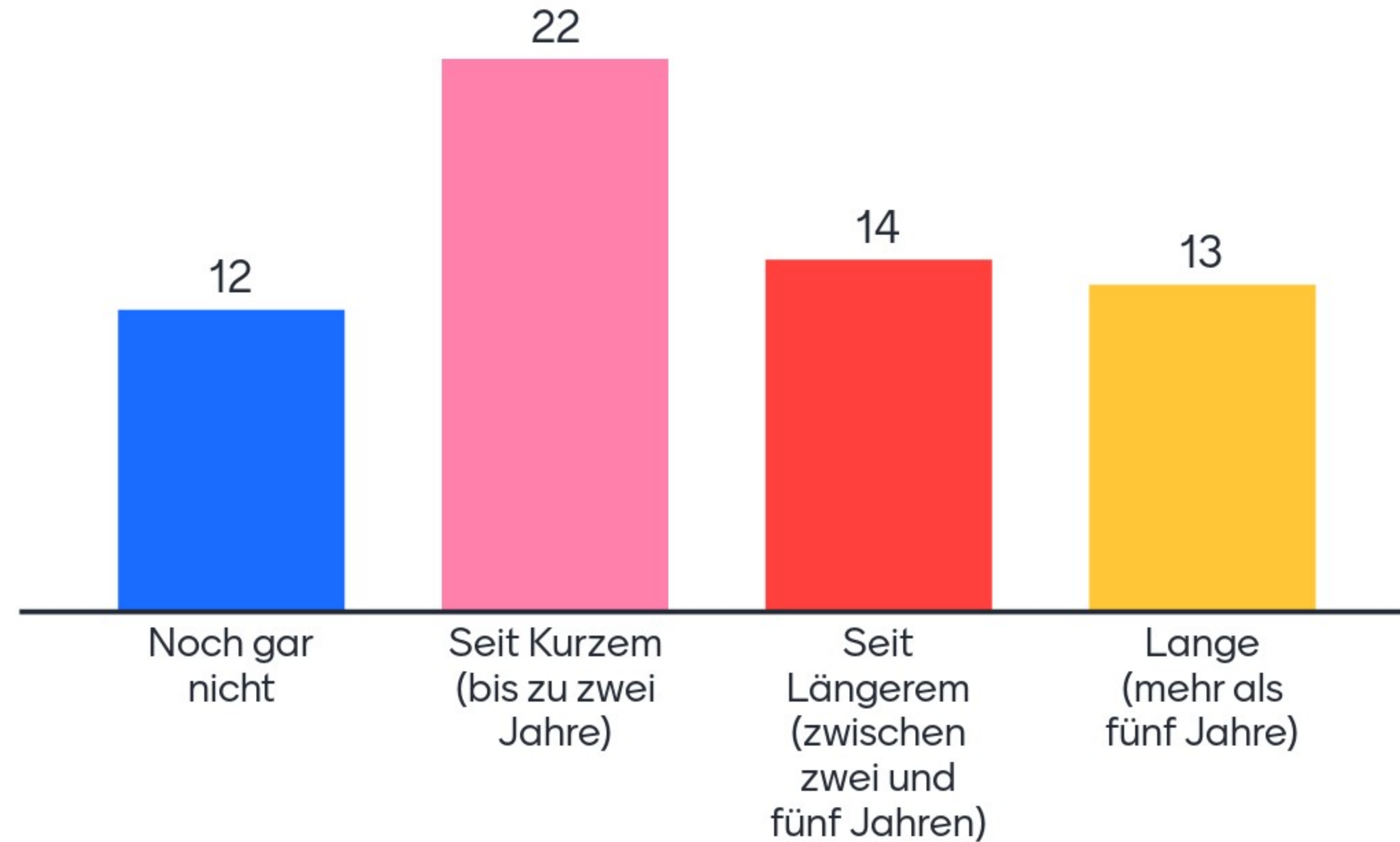
Vorlesung (250 - 500)



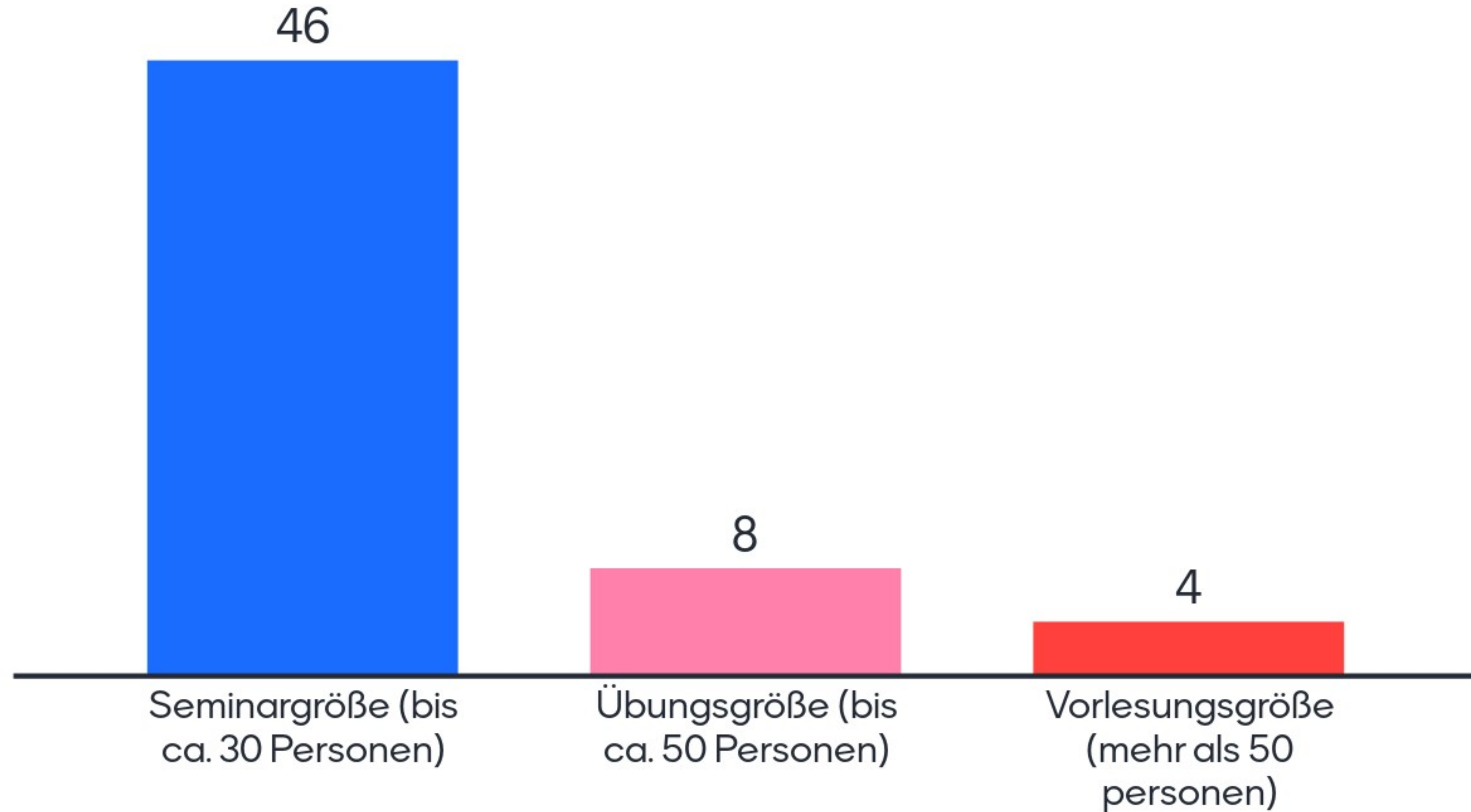
In welchem Fachbereich lehren Sie hauptsächlich?



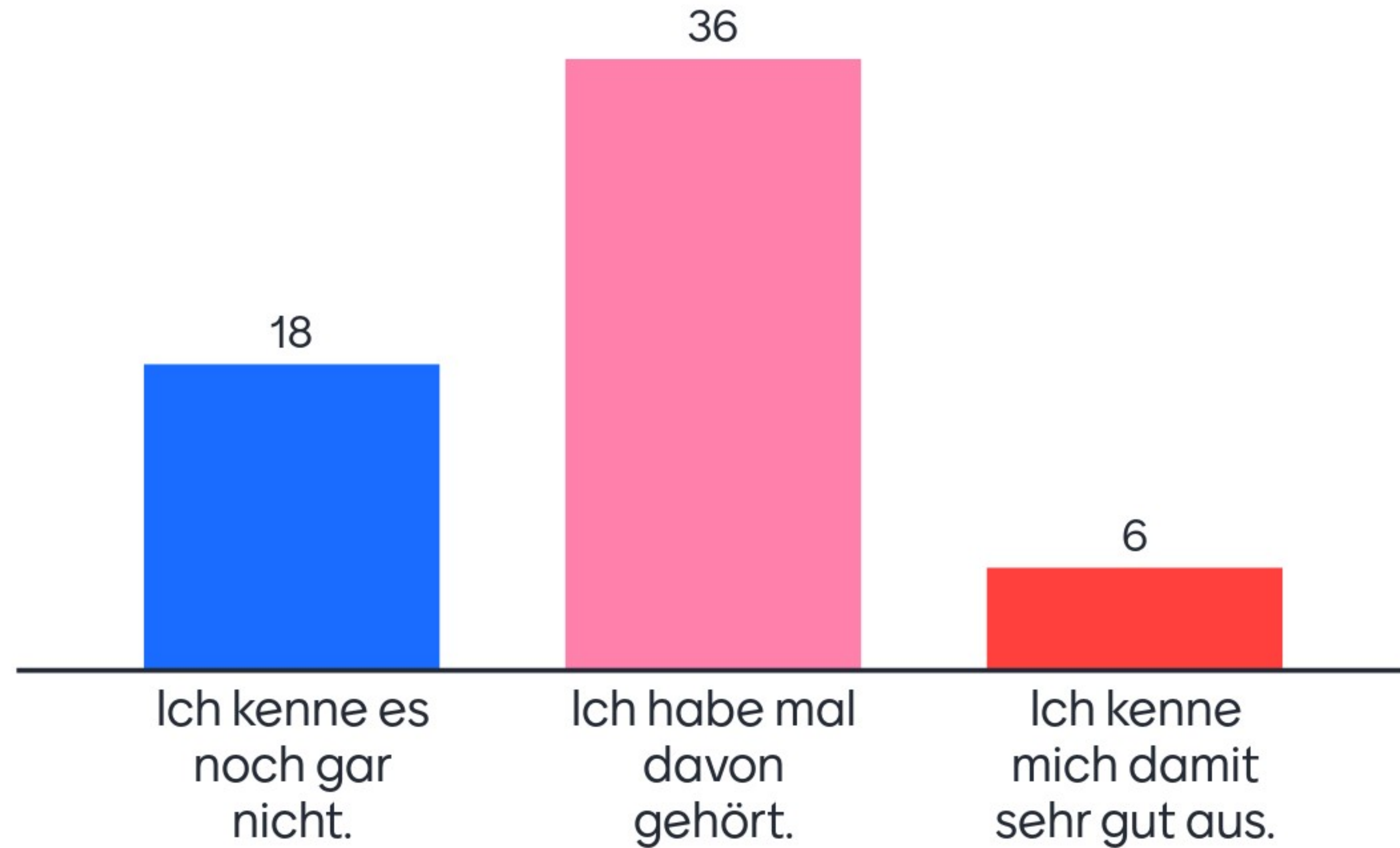
Wie lange verwenden Sie das Inverted-Classroom-Prinzip?



Welche Größe haben Ihre Gruppen meistens?



Wie gut kennen Sie sich mit dem Konzept des "student engagement" aus?





Überblick

Who's who?

- Wer wir sind
- Wer Sie sind

Student engagement und ICM

- Definition und Dimensionen von *student engagement*
- Auswirkung von ICM auf die Dimensionen – Befunde
- *How to engage*

Sie sind gefragt...



English please! – Ursprung und Begriff

80/90er Jahre

- Vorbeugung von Highschool-Abbruch in Amerika
- Partizipations-Identifikations-Modell (Finn, 1989)
 - ⇒ Weiterentwicklung zu *student engagement*

Später auch Übernahme für den akademischen Kontext

Verbreitung

- Uneingeschränkte Akzeptanz in den Bildungswissenschaften vieler Länder (Trowler & Trowler, 2010)
- zunehmend auch in Deutschland



English please! – Ursprung und Begriff

Begriffliche Breite

Schüler Schülerin
student Studentin
Student
jede Person, die lernt

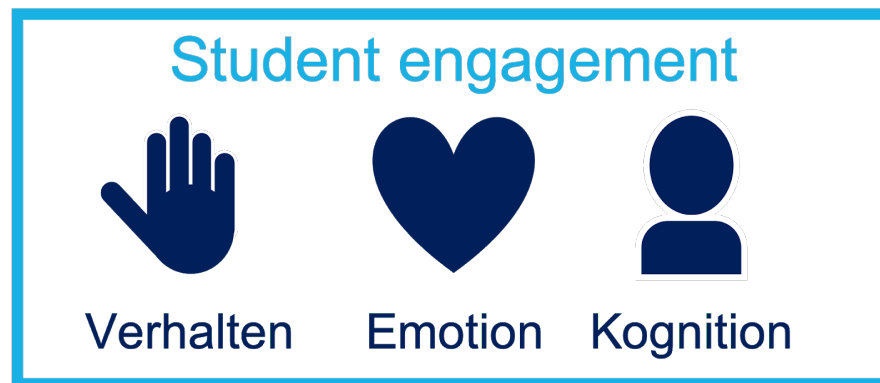
Verpflichtung
Engagement Einstellung
engagement ...
Hingabe
sich einsetzen für
aktiv teilnehmen



Unter der Lupe – Definition und Dimensionen

Student engagement refers to the student's active participation in academic and co-curricular or school-related activities, and commitment to educational goals and learning. Engaged students find learning meaningful, and are invested in their learning and future. It is a multidimensional construct that consists of **behavioral** (including academic), **cognitive**, and **affective** subtypes. Student engagement drives learning; requires energy and effort; is affected by multiple contextual influences; and can be achieved for all learners.

Christenson, Reschly & Wylie (2012)





Unter der Lupe – Definition und Dimensionen



- zuverlässige Vorbereitung, aktive Teilnahme
- Anstrengung, Aufmerksamkeit,
- Regeln einhalten

„akademische Emotion“
(Pekrun & Linnenbrink-Garcia 2012)



- Freude, Enthusiasmus
- Zugehörigkeitsgefühl, Zufriedenheit
- Wertschätzung des Lernens
- Motivation, Volition



- intensive Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand
- Metakognitive Strategien
- das eigene Lernen planen, überprüfen, evaluieren

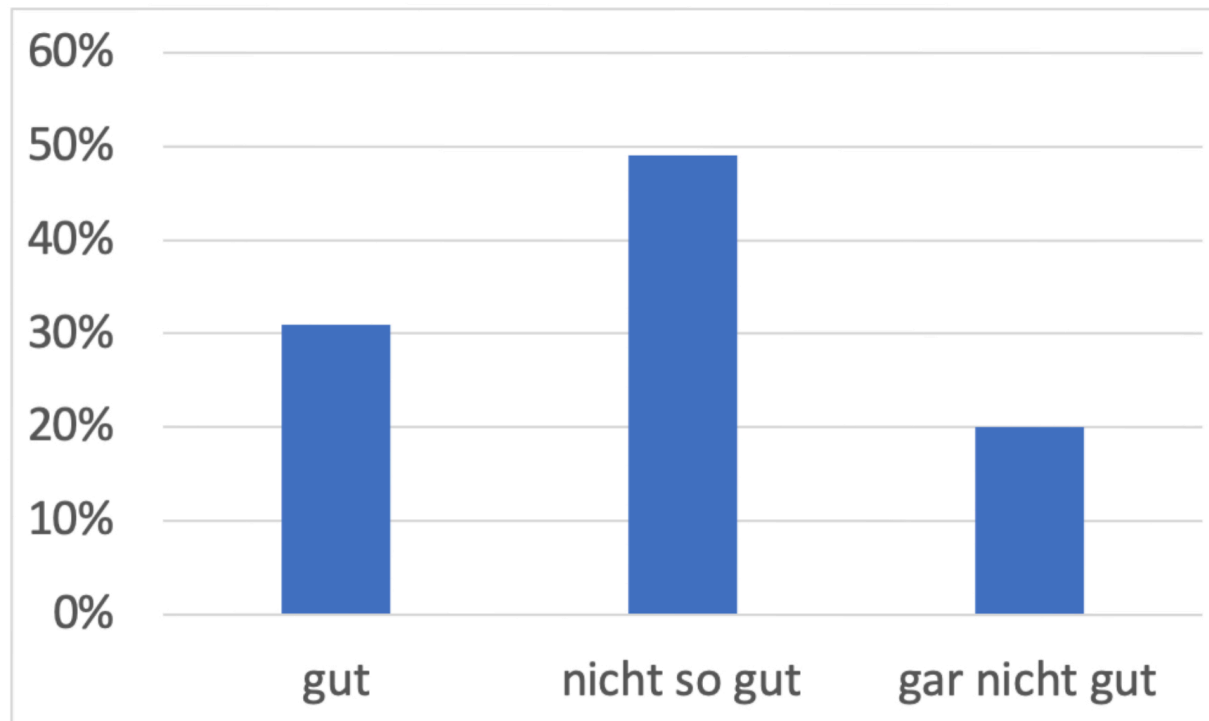
„thoughtfulness, investment, and self-regulation“ (Filsecker & Kerres, 2014)

Schmidt & Mindt (2020)



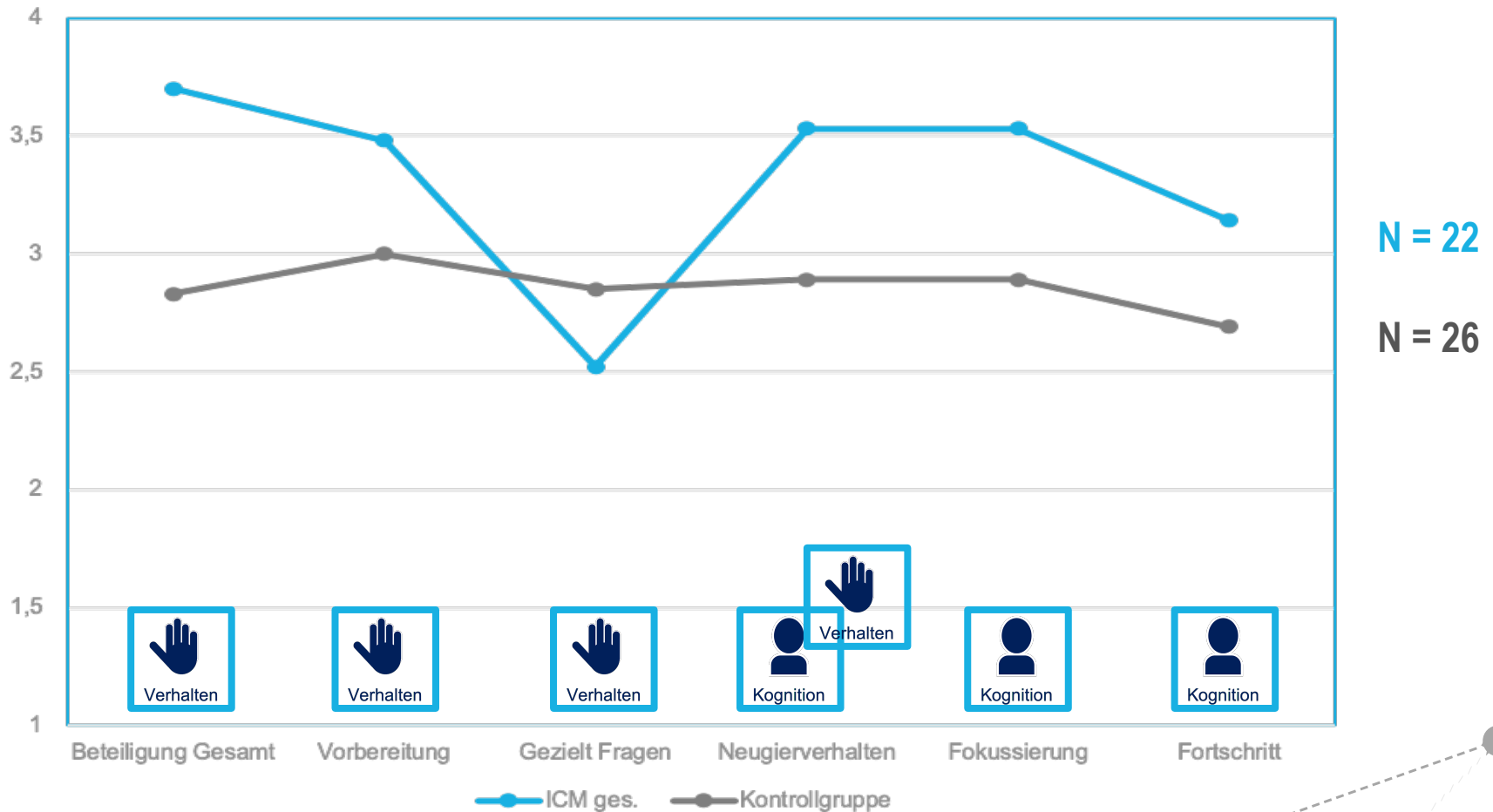
Student engagement und ICM – Befunde

Die Vorstellung von Lösungen zum Arbeitsblatt durch studentische Gruppen finde ich...





Student engagement und ICM – Befunde





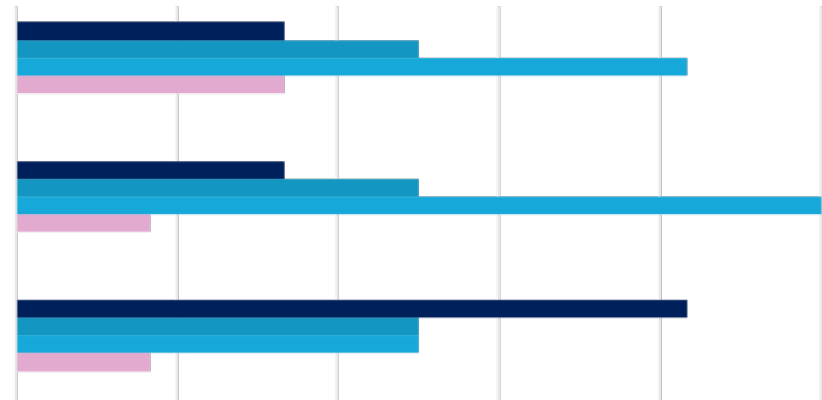
Student engagement und ICM – Befunde

Durch diese Form der Veranstaltungsgestaltung

■ Trifft voll und ganz zu ■ Trifft zu ■ Trifft eher zu ■ Trifft eher nicht zu ■ Trifft nicht zu ■ Trifft überhaupt nicht zu



... hatte ich mehr Lern-Erfolgs-erlebnisse.



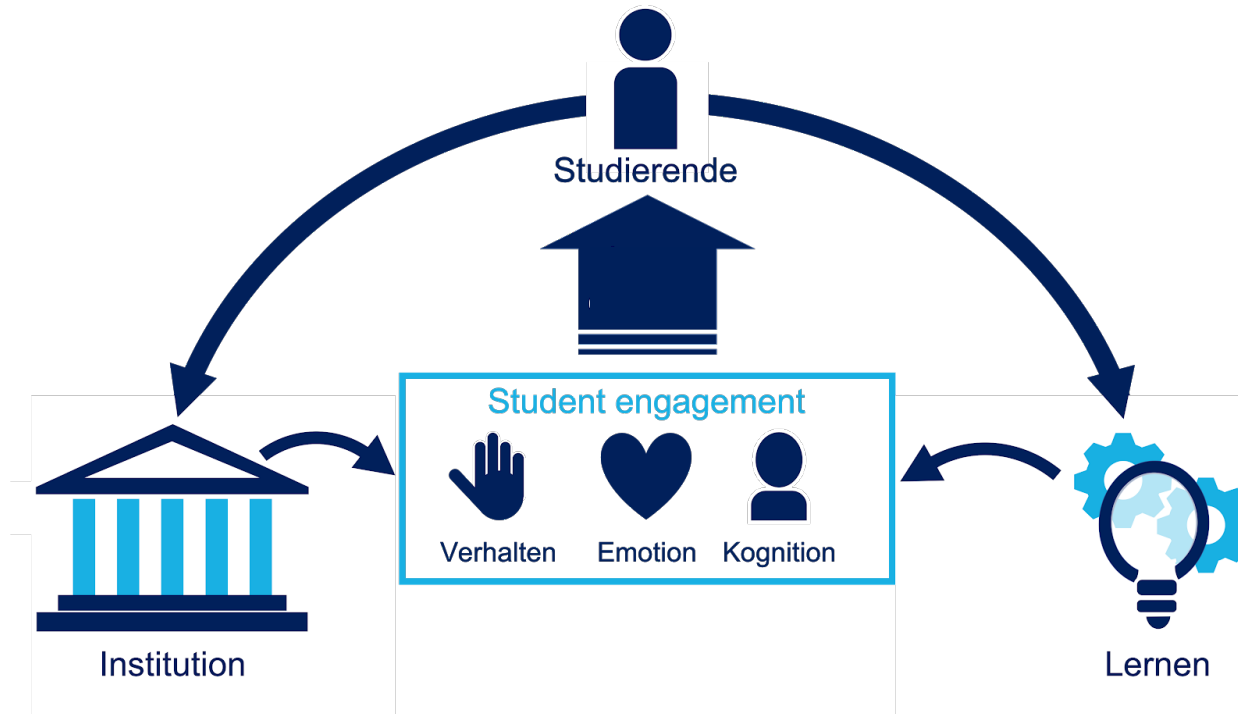
... hatte ich mehr Kontrolle über meinen persönlichen Lernprozess.

... konnte ich in der Lehrveranstaltung besser mitreden.





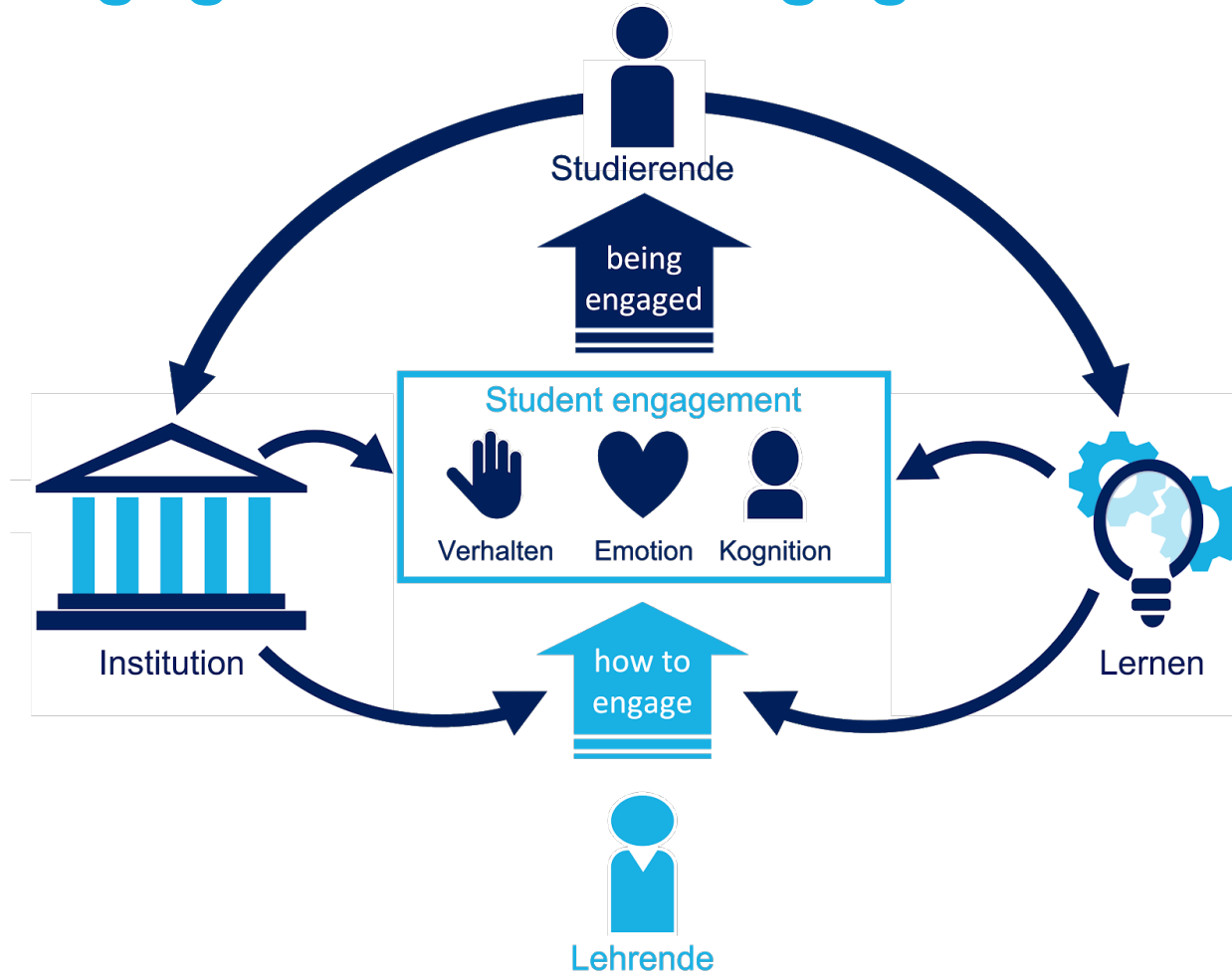
So wirkt es



Trowler & Trowler 2010;
Schmidt & Mindt (2020)

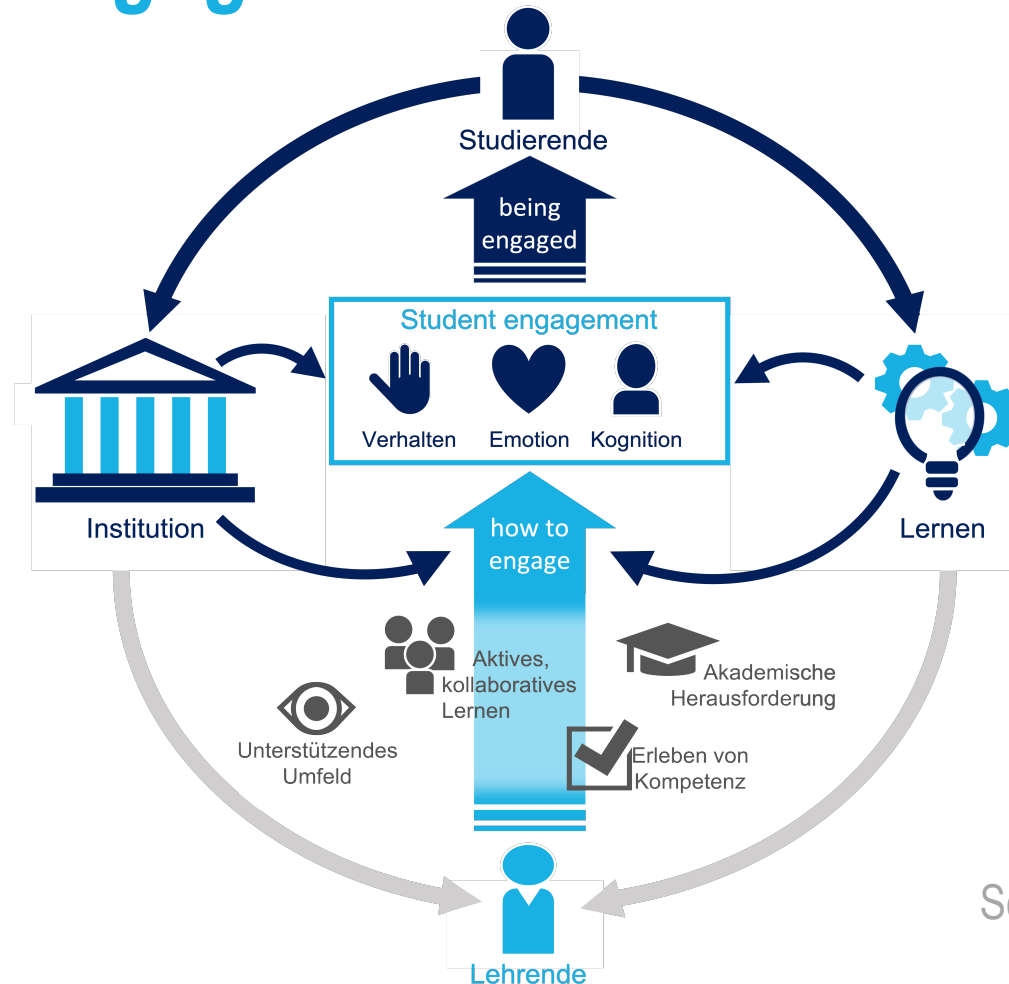


being engaged – how to engage





How to engage – unterstützende Faktoren



Schmidt & Mindt (2020)



How to engage – unterstützende Faktoren

Äußere materiellen Gegebenheiten

- Räumlichkeiten
- Medien
- (digitale) Infrastruktur etc.

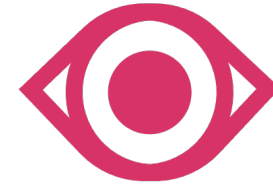
Angenehmes Lernklima

- Wertschätzung
- gegenseitiger Respekt
- Positive Beziehung zur Lehrkraft

Unterstützung bzw. Begleitung durch die Lehrkraft

- veränderte Rolle der Lehrenden
- Ermöglichen von Autonomie

Transparente Vermittlung von Erwartungen



Unterstützendes
Umfeld



How to engage – unterstützende Faktoren

Ermöglichen von (Ko-) Konstruktion

- Diskursive Formen der Erarbeitung
- Diskussionen und Austausch



Aktives,
kollaboratives
Lernen

Lernendenzentrierte Arbeitsformen

- Gruppenarbeiten, Peer Learning,
- soziales Lernen

Möglichkeiten sich einzubringen oder Initiative zu ergreifen



How to engage – unterstützende Faktoren

Fordern, aber nicht überfordern

Aufgaben, die

- authentisch sind
- Motivieren, Spaß machen
- Verschiedene Herangehensweisen/Lösungen ermöglichen



Akademische
Herausforderung

Sinnvolle/relevante Lernaktivitäten

- an die Lebenswelt der Lernenden anknüpfen
- eigenverantwortliche und/oder kooperative Bearbeitung

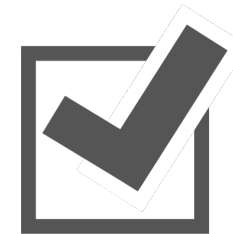
Verantwortung an Studierende übergeben



How to engage – unterstützende Faktoren

Erfolgsenerlebnisse ermöglichen

- Lehrziele werden erreicht
- Herausforderungen sind zu meistern



Erleben von
Kompetenz

Wert der Arbeit wird deutlich

- Lösen der Aufgaben hat einen Sinn
- Bedeutung für das spätere Leben ist klar ersichtlich

Aha-Erlebnisse ermöglichen

Unterstützung anbieten

- Feedback
- Scaffolding, etc.

Förderung von Motivation/Volition und Vermeidung von Unlust/Frust



Unterstützende Faktoren und ICM

Inverted Classroom



- Vorbereitung
- Transfer, Vertiefung
- Aktive Erarbeitung

Unterstützende Faktoren



⇒ ICM ist eine Möglichkeit, aber nicht die einzige



Überblick

Who's who?

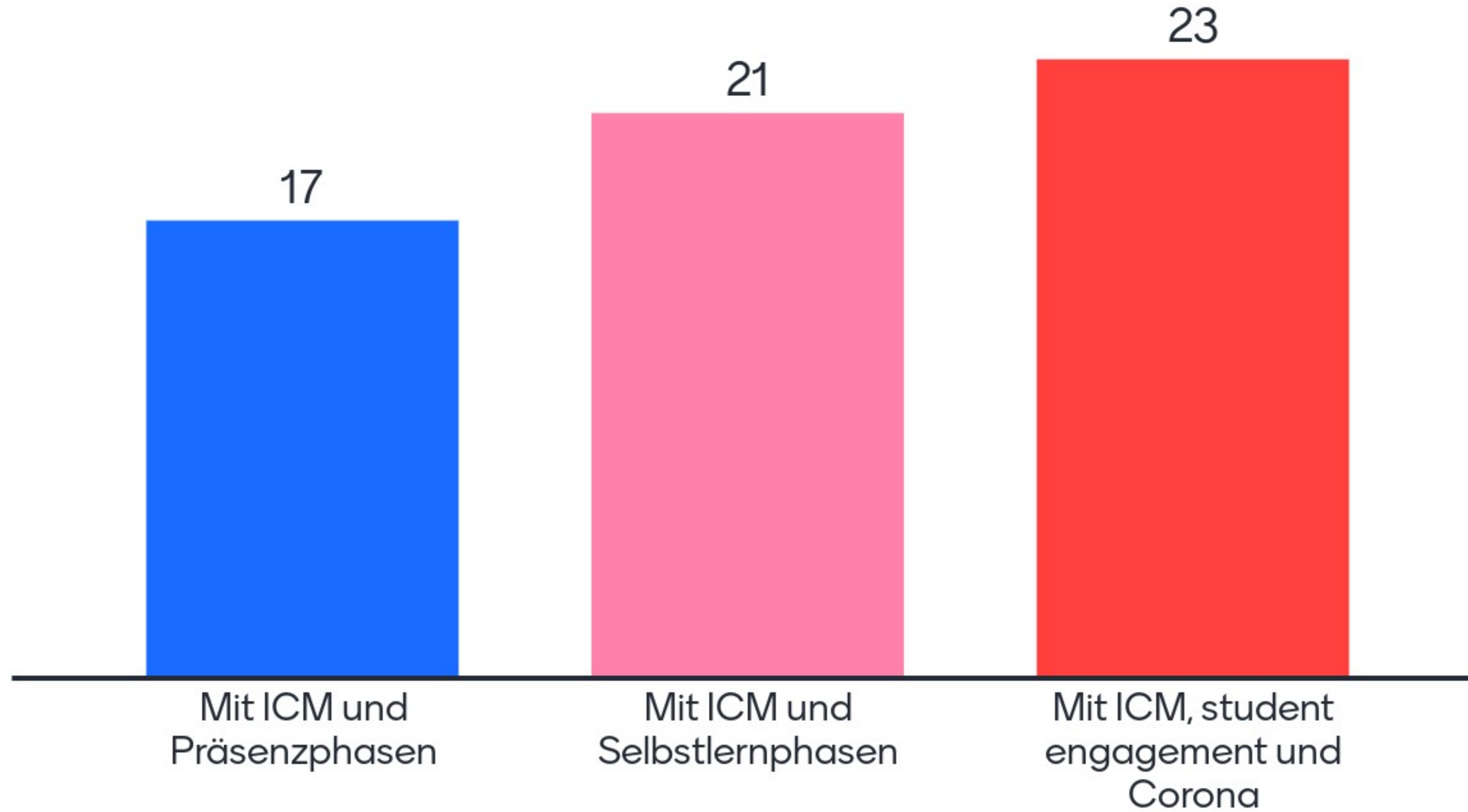
- Wer wir sind
- Wer Sie sind

Student engagement und ICM

- Definition und Dimensionen von *student engagement*
- Auswirkung von ICM auf die Dimensionen – Befunde
- *How to engage*

Sie sind gefragt...

Wie soll es weitergehen?





Präsenzphasen



Präsenzphasen - Überblick

Bedeutung von Präsenzphasen

- In Bezug auf die Leistung
- In der Wahrnehmung von Studierenden

Präsenzphasen sinnvoll gestalten

- Aus der Literatur
- Aus der Erfahrung
- Bezug zu *student engagement*



Bedeutung von Präsenzphasen

In Bezug auf die Leistung

		bestanden	nicht bestanden
Vor Umstellung auf ICM	8 Semester (unzusammenhängend)	57%	43%
Nach Umstellung auf ICM	5 Semester (zusammenhängend)	68%	32%
ICM – keine Präsenz in der 2. Hälfte des Semesters	Sommersemester 2019	48%	52%



Bedeutung von Präsenzphasen

So nehmen Studierende sie wahr

Qualitative Interviews

Die Präsenzzeit ist sinnvoll,
sie eröffnet neue Perspektiven

Die Präsenzzeit ermöglicht ein
besseres Verständnis und sollte
daher immer besucht werden

Die Präsenzphase ist die
Belohnung für eine gute
Vorbereitung

Diskussionen sind
möglich und wichtig, weil
sie beim Lernen helfen


Inhalte werden noch einmal
deutlicher




Präsenzphasen sinnvoll gestalten


Dos

Verbindung zu Selbstlernphase herstellen  Erleben von Kompetenz
(Garrison & Vaughan, 2008; Baepler et al., 2014)  Akademische Herausforderung

Spacing and Interleaving  Erleben von Kompetenz
(Loviscach, 2019)

Aktivierendes Lernen (GA, ARS, Diskussionen,...) (Berk & Trieber, 2009)  Aktives, kollaboratives Lernen

student making  Aktives, kollaboratives Lernen  Erleben von Kompetenz  Akademische Herausforderung
(Persike, 2019)

Workbooks, Portfolio, E-Assesment  Unterstützendes Umfeld
(Persike, 2019)

Don'ts

Inhalte der Selbstlernphase wiederholen

Ausschließlich frontale

Wissensvermittlung
(Guskey, 2007; Loviscach, 2019)



Selbstlernphasen



Selbstlernphasen - Überblick

Bedeutung von Selbstlernphasen in der Wahrnehmung von Studierenden

Selbstlernphasen sinnvoll gestalten

- Aus der Literatur
- Aus der Erfahrung
- Bezug zu *student engagement*



Bedeutung von Selbstlernphasen

So nehmen Studierende sie wahr

Qualitative Interviews

Mehr Sicherheit für eigene
Wortmeldungen in der Präsenz

Weniger Zeitdruck in der
Präsenzphase, daher ist dort
aktivere Teilnahme möglich



Aktive Seminargruppe
und entspannte
Atmosphäre

Wertvoller Beitrag zum
Lernfortschritt der
Gruppe möglich - man
empfindet sich als Teil des
Geschehens

Mehr Zeit für Verständnis-
fragen und Diskussionen



Selbstlernphasen sinnvoll gestalten

Dos	Don'ts
<p>Transparenz (Lehrkonzept, Erwartungen/Ziele, Arbeitsaufwand, Lernwege) (Persike, 2019)</p>  <p>Unterstützendes Umfeld</p>	<p>Erwartungen und Lernwege nicht klar dargestellt (Bruff et al., 2013)</p>
<p>Anreize für Vorbereitung schaffen (Persike, 2019)</p>  <p>Akademische Herausforderung</p>	
<p>Angemessener Umfang und Schwierigkeitsgrad (Persike, 2019)</p>  <p>Erleben von Kompetenz</p>	<p>Unübersichtliches Angebot unterschiedlicher Lehrmedien (Persike, 2019)</p>
<p>Berücksichtigung individueller Lernstile/ -strategien (Persike, 2019)</p>  <p>Erleben von Kompetenz</p>	



Student engagement, ICM und Corona



Student engagement, ICM und Corona

Vorgehen:

Auswertung der Freitextkommentare in den Evaluationen vom SoSe 2020

- Kommentare zu den Fragen “Besonders gut gefallen hat mir”, “Diese Verbesserungsvorschläge und weitere Kommentare habe ich”
- Jeweils ein gleichbleibendes Seminar in englischer Sprachwissenschaft und Kunstdidaktik
- Vergleich mit Evaluationen vorhergehender Semester
- Zuordnung der Aussagen zu unterstützenden Faktoren, Berechnung relativer Werte



Student engagement, ICM und Corona

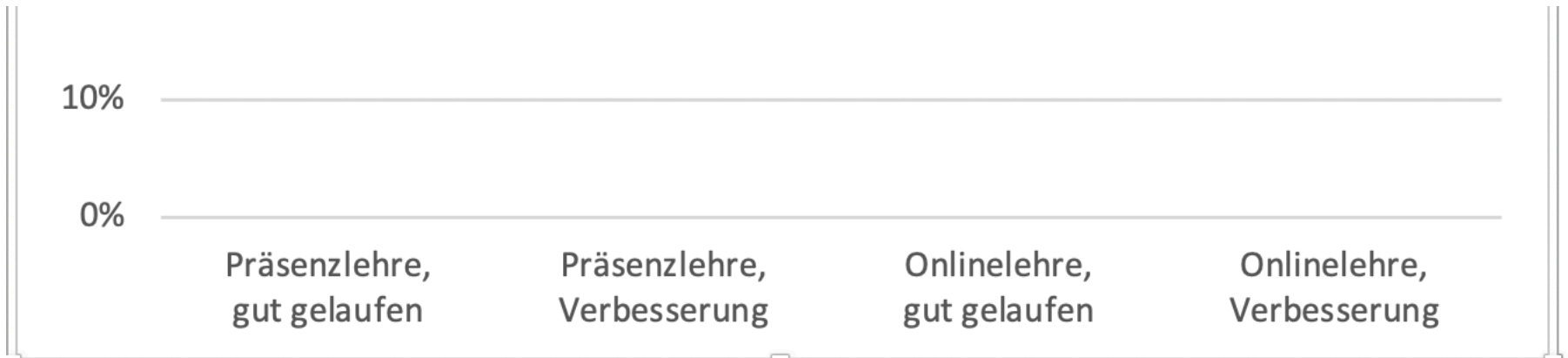
Stichprobe:

	Präsenzlehre		Onlinelehre	
	gefallen	Verbes- serungen	gefallen	Verbes- serungen
Englische Sprachwissenschaft	107	54	56	18
Kunstdidaktik	104	49	48	19



Student engagement, ICM und Corona

Ergebnisse



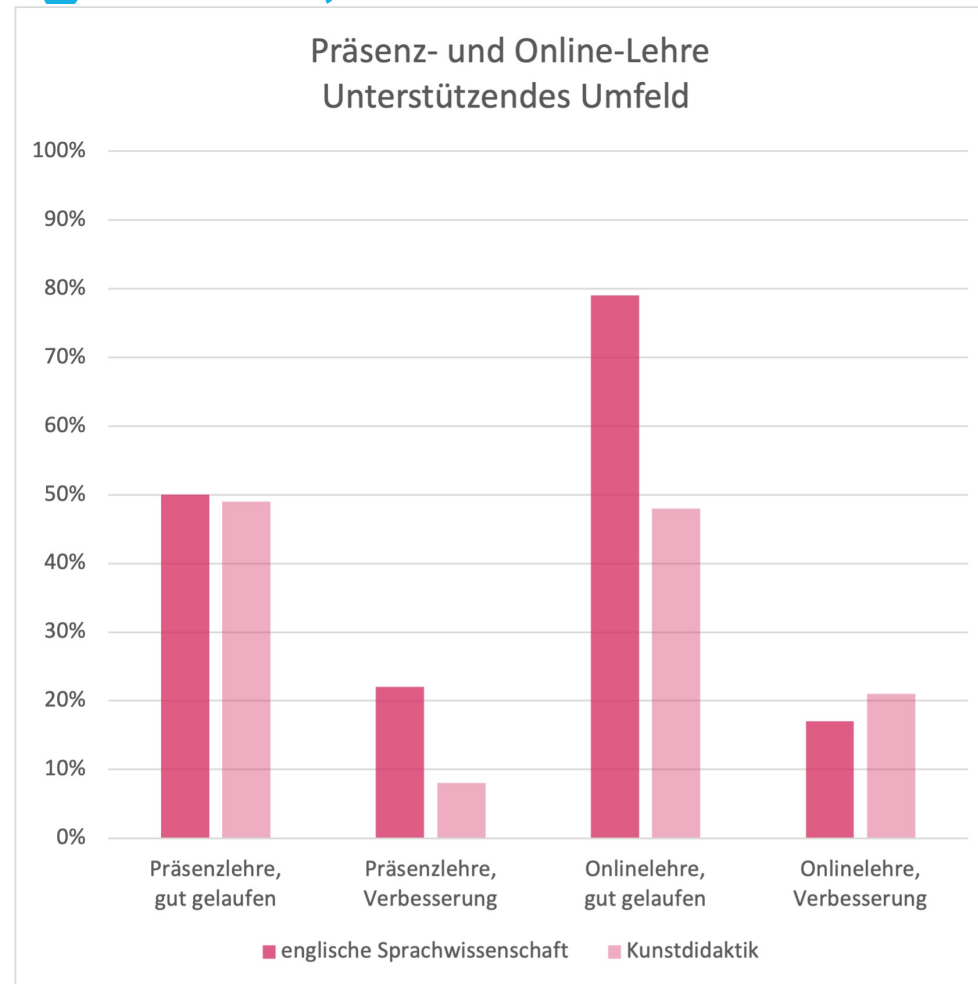


Student engagement, ICM und Corona

Ergebnisse



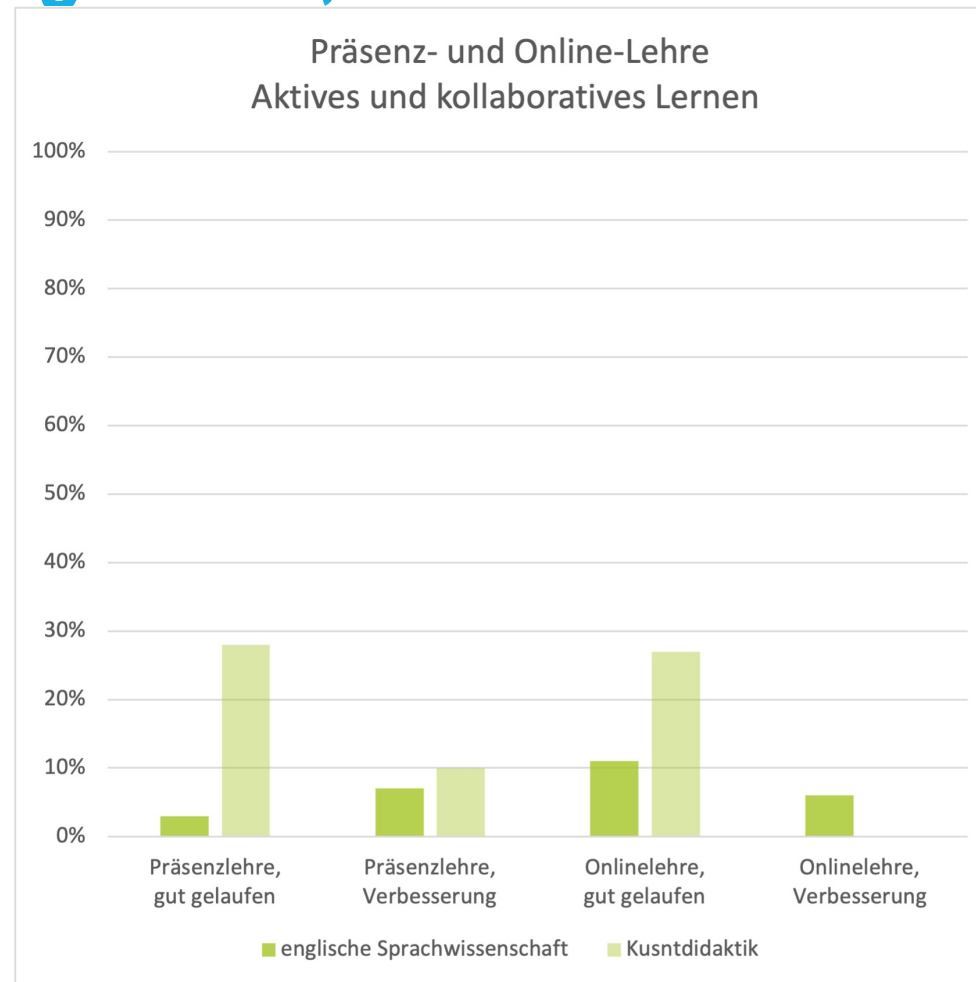
Unterstützendes
Umfeld





Student engagement, ICM und Corona

Ergebnisse



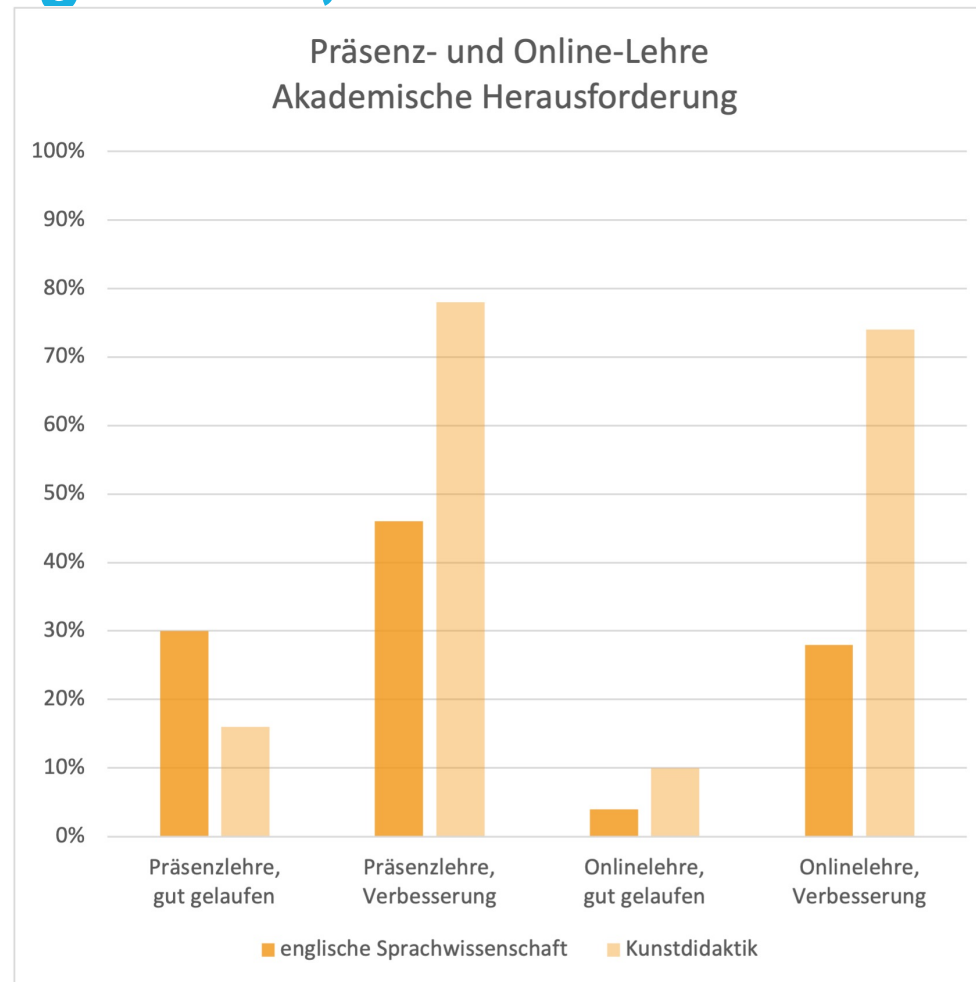


Student engagement, ICM und Corona

Ergebnisse



Akademische
Herausforderung



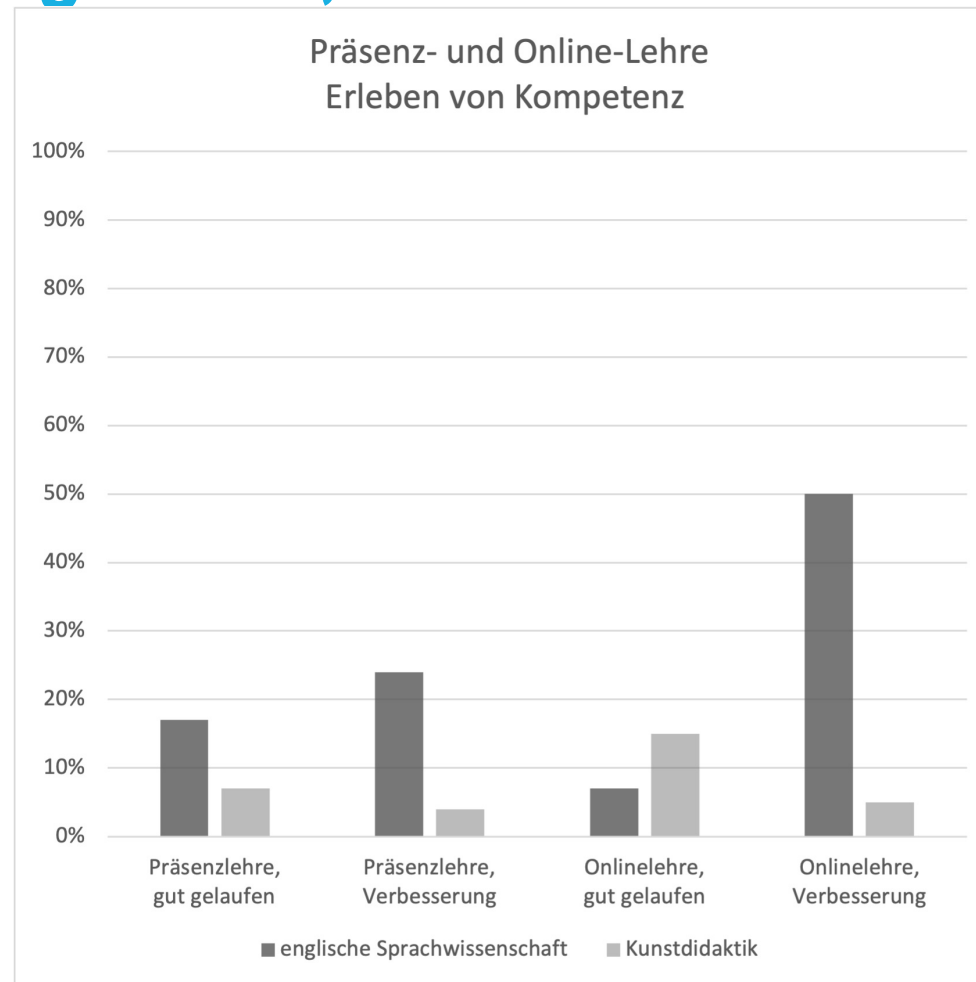


Student engagement, ICM und Corona

Ergebnisse



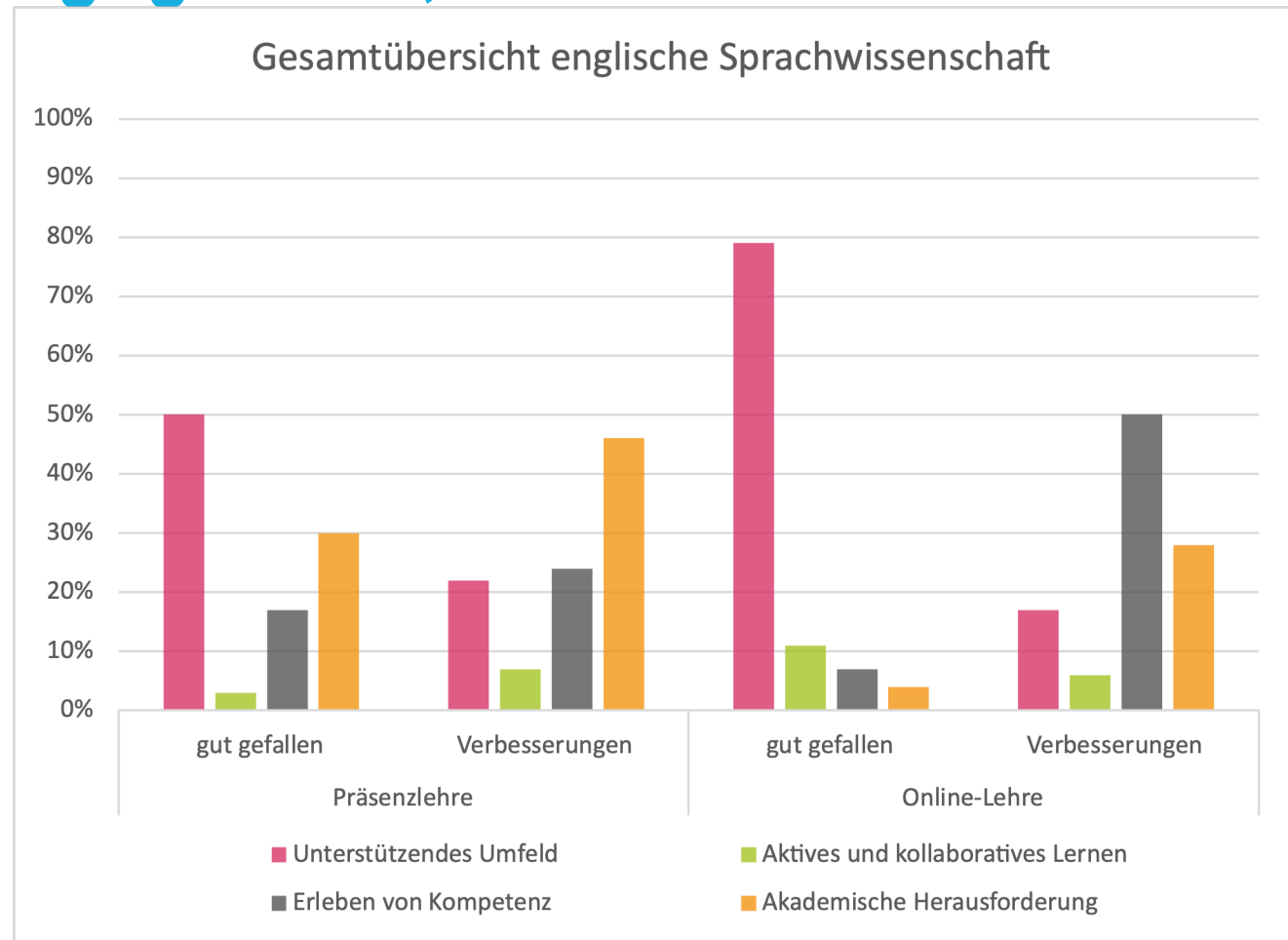
Erleben von
Kompetenz





Student engagement, ICM und Corona

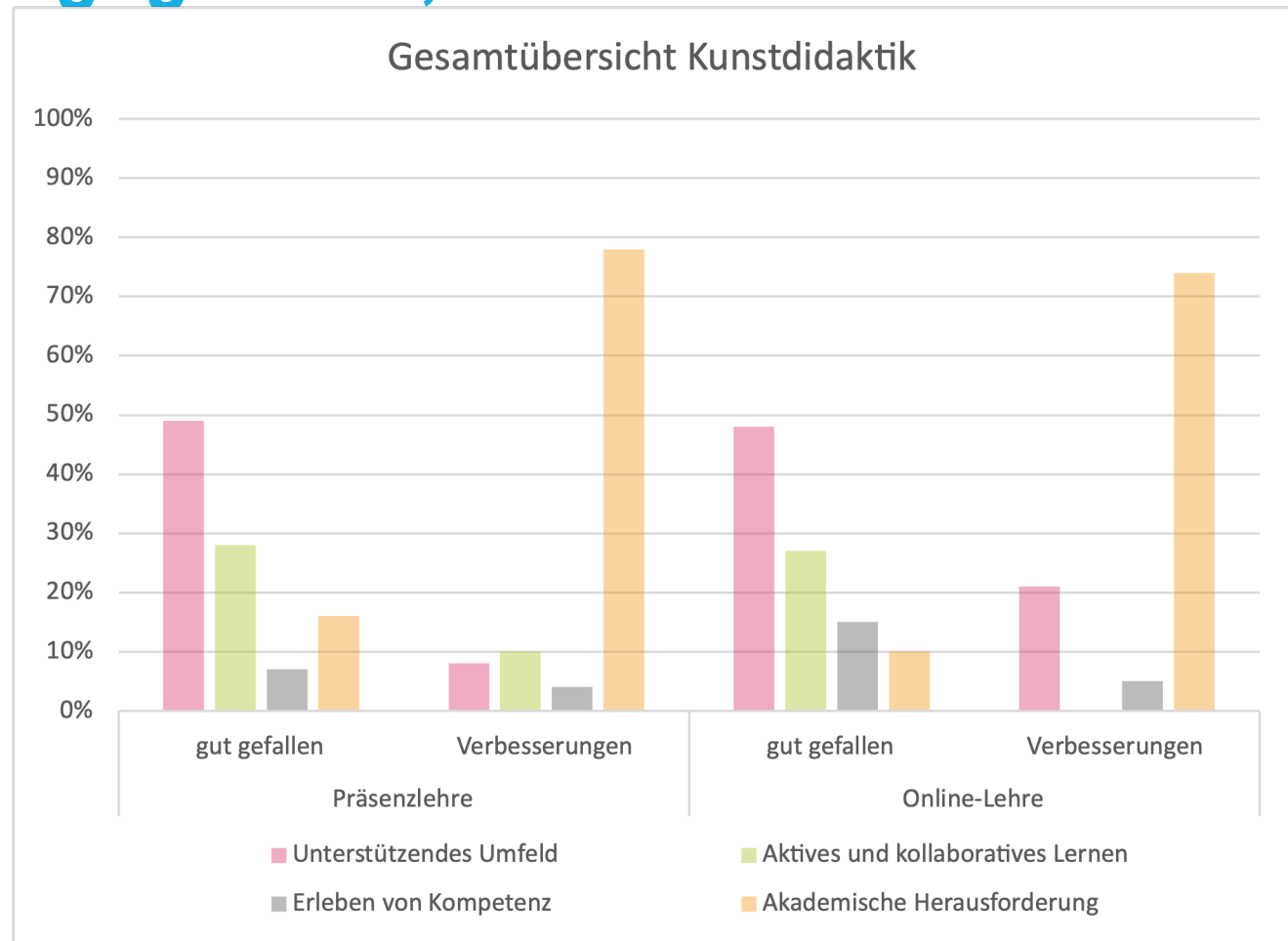
Ergebnisse





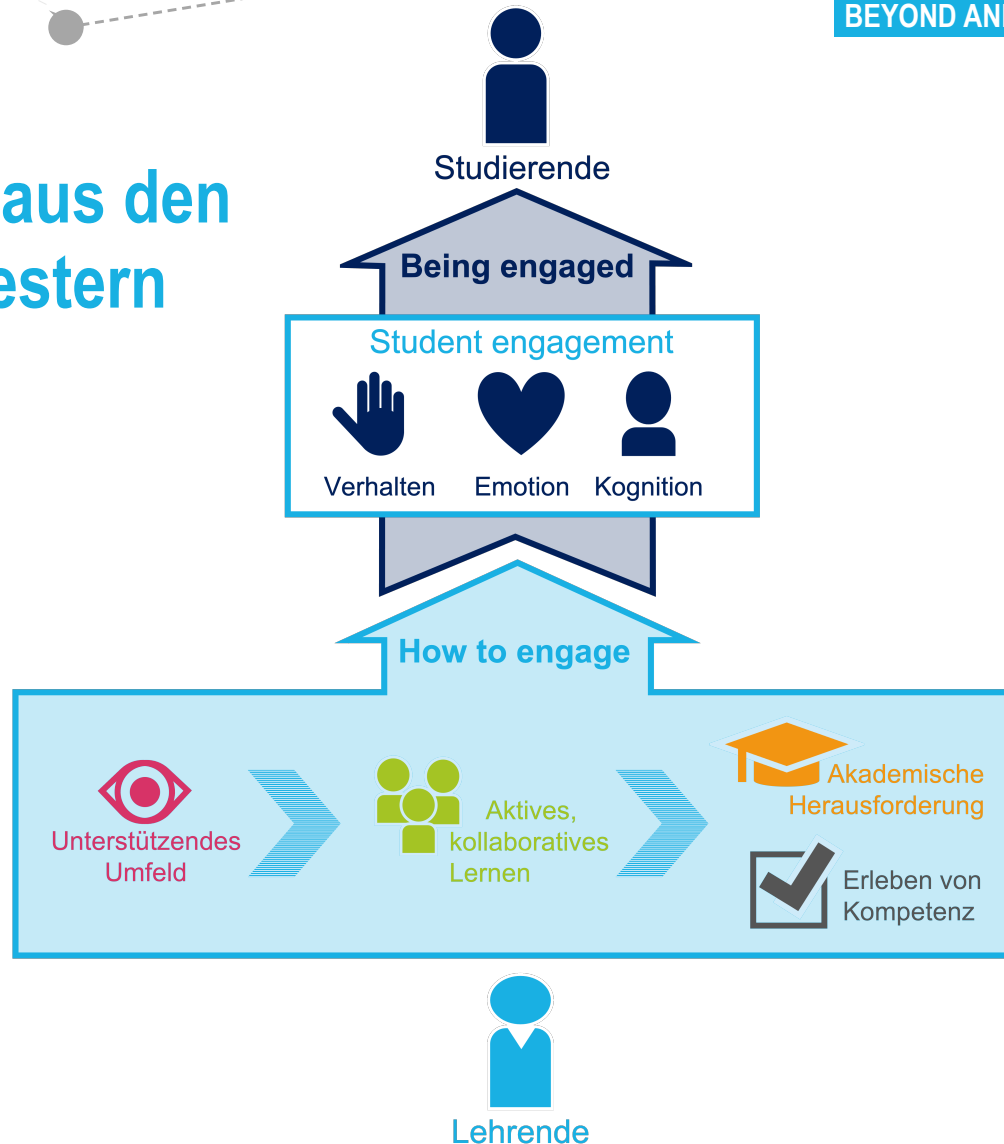
Student engagement, ICM und Corona

Ergebnisse





Viel gelernt – Erfahrungen aus den Corona-Semestern





Literatur

- Baepler, P., Walker, J. D., & Driessen, M. (2014). It's not about seat time: Blending, flipping, and efficiency in active learning classrooms. *Computers & Education*, 78,227–236.
- Berk, R. A., & Trieber, R. H. (2009). Whose classroom is it, anyway? Improvisation as a teaching tool. *Journal on Excellence in College Teaching*, 20(3), S. 29–60.
- Bruff, D. O., Fisher, D. H., McEwen, K. E., & Smith, B. E. (2013). Wrapping a MOOC: Student perceptions of an experiment in blended learning. *Journal of Online Learning and Teaching*, 9(2), S. 187–199.
- Christenson, S. L., Reschly, A.L. & Wylie, C. (2012). Epilogue. In S.L. Christenson, A. L. Reschly & C. Wylie (Hrsg.), *Handbook of Research on Student Engagement* (S. 813–817). New York: Springer.
- Filsecker, M. & Kerres, M. (2014). Engagement as a Volitional Construct. *Simulation & Gaming*, 45 (4-5), S. 450–470.
- Finn, J. D. (1989). Withdrawing from school. *Review of Educational Research*, 59 , S. 117–142.
- Garrison, D. R., & Vaughan, N. D. (2008). *Blended learning in higher education: Framework, principles, and guidelines*. New York: Wiley.
- Guskey, T. R. (2007). Closing achievement gaps. Revisiting Benjamin S. Bloom's "Learning for Mastery". *Journal of Advanced Academics* 19(1), S. 8–31.
- Loviscach, J. (2019). Inverted Classroom Modell: mehr als nur eine Vorbereitung mit Videos. In S. Kauffeld & J. Othmer (Hrsg.), *Handbuch Innovative Lehre* (S. 87–98). Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- Persike, M. (2019). Denn sie wissen, was sie tun: Blended Learning in Großveranstaltungen. In S. Kauffeld & J. Othmer (Hrsg.), *Handbuch Innovative Lehre* (S. 65–86). Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- Schmidt, R. & Mindt, I. (2020). Student engagement im Inverted Classroom. In G. Brandhofer, J. Buchner, C. Freisleben-Teutscher & Tengler, K. (Hrsg.) *Tagungsband zur Tagung Inverted Classroom and beyond 2020* (S. 28-48), Norderstedt: BoD.
- Trowler, V. & Trowler, P. (2010). *Student Engagement Evidence Summary*. York: The Higher Education Academy.